

φ 58 / 166

EINGANG 15. FEB. 2010
243



SACHSEN-ANHALT

LANDESVERWALTUNGSAMT

Landesverwaltungsamt - 06096 Halle (Saale)

Gemeinnützige Paritätische
Sozialwerke
PSW-GmbH
Frau Reinhardt
Merseburger Str. 246
06130 Halle (Saale)

Referat Heimaufsicht,
Rettungsdienst,
Gesundheitswesen

Halle, 10. Feb. 2010

**Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung von
ambulanten Beratungs- und Behandlungsstellen für Suchtkranke,
Landeshaushalt 2010**

hier: Änderung der Förderpraxis

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:
606.1.3-41675/5.10

Bearbeitet von:
Frau Karnahl

Sehr geehrte Frau Reinhardt,

Kirsten.Karnahl@
lvwa.sachsen-anhalt.de

mit Datum vom 16. Dezember 2009 wurde das Finanzausgleichsgesetz (FAG) in geänderter Fassung verkündet. Diese Fassung beinhaltet unter anderem die Änderung der Förderpraxis der Drogen- und Suchtberatungsstellen ab dem Haushaltsjahr 2010.

Tel.: (0345) 514-3044
Fax: (0345) 514-3185

Die Landkreise und kreisfreien Städte erhalten nunmehr einwohnerbezogen vom Land Mittel in Form von besonderen Ergänzungszuweisungen für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesundheitsdienstgesetz. Diese Mittel sollen als kommunaler Anteil zur Finanzierung der Drogen- und Suchtberatungsstellen eingesetzt werden.

Dienstgebäude:
Maxim-Gorki-Straße 7
06114 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-3165
Postgs@lvwa.sachsen-anhalt.de

Darüber hinaus ist geplant, dass ich den Landkreisen und kreisfreien Städten ab dem Haushaltsjahr 2010 Mittel in Höhe 1.496.400 € (Landesanteil) zur Finanzierung der Drogen- und Suchtberatungsstellen zuweise. Diese Mittel erhalten Sie ebenfalls durch den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt als Bewilligungsbehörde. Grundlage für die Verteilung der Mittel sollen hier die den Trägern im Haushaltsjahr 2009 in den entsprechenden Landkreisen bzw. kreisfreien Städten bewilligten Zuwendungen sein.

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1444
Poststelle@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Das bedeutet, dass Sie die bis dato bei mir beantragten Mittel ab dem Haushaltsjahr 2010 bei den Landkreisen und kreisfreien Städten beantragen müssen.

Internet:
www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

Dies stellt eine Übergangslösung dar, bis der Prozess der Neustrukturierung der Beratungsstellenlandschaft abgeschlossen sein wird. Die entsprechende Förderrichtlinie wird außer Kraft gesetzt werden. Die Auszahlung des Landesanteils an die Landkreise und kreisfreien Städte soll vierteljährlich jeweils zum Ende des Quartals erfolgen.

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

Ich bedauere, Ihnen diese eben erhaltenen Informationen erst zum heutigen Tage mitteilen zu können. Ungeachtet dessen möchte ich Ihnen meine Hochachtung für Ihre jahrelange kontinuierliche Tätigkeit, welche Sie oftmals unter erschwerten Bedingungen wahrnehmen mussten, aussprechen und Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken!

Ihre Förderanträge für das Haushaltsjahr 2010 erhalten Sie anbei zurück.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karnahl', with a stylized, flowing script.

Karnahl

Anlage: 4



SACHSEN-ANHALT

LANDESVERWALTUNGSAMT

Landesverwaltungsamt · 06096 Halle (Saale)

Referat Heimaufsicht,
Rettungsdienst,
Gesundheitswesen

AWO Erziehungshilfen
Halle (Saale) gGmbH
Herrn Dr. Krüger
Zerbster Str. 14
06124 Halle (Saale)

Halle, 10. Feb. 2010

**Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung von
ambulantem Beratungs- und Behandlungsstellen für Suchtkranke,
Landeshaushalt 2010**

hier: Änderung der Förderpraxis

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:
606.1.3-41675/5.10

Bearbeitet von:
Frau Karnahl

Sehr geehrter Herr Dr. Krüger,

Kirsten.Karnahl@
lwa.sachsen-anhalt.de

mit Datum vom 16. Dezember 2009 wurde das Finanzausgleichsgesetz (FAG) in geänderter Fassung verkündet. Diese Fassung beinhaltet unter anderem die Änderung der Förderpraxis der Drogen- und Suchtberatungsstellen ab dem Haushaltsjahr 2010.

Tel.: (0345) 514-3044
Fax: (0345) 514-3185

Die Landkreise und kreisfreien Städte erhalten nunmehr einwohnerbezogen vom Land Mittel in Form von besonderen Ergänzungszuweisungen für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesundheitsdienstgesetz. Diese Mittel sollen als kommunaler Anteil zur Finanzierung der Drogen- und Suchtberatungsstellen eingesetzt werden.

Dienstgebäude:
Maxim-Gorki-Straße 7
06114 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-3165
Postgs@lwa.sachsen-anhalt.de

Darüber hinaus ist geplant, dass ich den Landkreisen und kreisfreien Städten ab dem Haushaltsjahr 2010 Mittel in Höhe 1.496.400 € (Landesanteil) zur Finanzierung der Drogen- und Suchtberatungsstellen zuweise. Diese Mittel erhalten Sie ebenfalls durch den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt als Bewilligungsbehörde. Grundlage für die Verteilung der Mittel sollen hier die den Trägern im Haushaltsjahr 2009 in den entsprechenden Landkreisen bzw. kreisfreien Städten bewilligten Zuwendungen sein.

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1444
Poststelle@
lwa.sachsen-anhalt.de

Das bedeutet, dass Sie die bis dato bei mir beantragten Mittel ab dem Haushaltsjahr 2010 bei den Landkreisen und kreisfreien Städten beantragen müssen.

Internet:
www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

Dies stellt eine Übergangslösung dar, bis der Prozess der Neustrukturierung der Beratungsstellenlandschaft abgeschlossen sein wird. Die entsprechende Förderrichtlinie wird außer Kraft gesetzt werden. Die Auszahlung des Landesanteils an die Landkreise und kreisfreien Städte soll vierteljährlich jeweils zum Ende des Quartals erfolgen.

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur:

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

Ich bedauere, Ihnen diese eben erhaltenen Informationen erst zum heutigen Tage mitteilen zu können. Ungeachtet dessen möchte ich Ihren Mitarbeitern meine Hochachtung für Ihre jahrelange kontinuierliche Tätigkeit, welche Sie oftmals unter erschwerten Bedingungen wahrnehmen mussten, aussprechen und Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken!

Ihren Förderantrag für das Haushaltsjahr 2010 erhalten Sie anbei zurück.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Hahn', written over a horizontal line.

Anlage: 1